



Die 10 wichtigsten Tipps  
für ein feinstaubfreies Büro



### TIPP 1: Auf Testergebnisse & Prüfzeichen achten

Achten Sie beim Neukauf eines Gerätes auf **Testergebnisse in Bezug auf Feinstaubbelastung**. Das Gerät sollte im Optimalfall **emissionsarm** sein und zusätzlich eine **geringe Lärm- und Ozonemission** haben. Erkennen können Sie die geeigneten Geräte an Prüfzeichen wie dem „DGUV Test“-Prüfiegel oder dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.



### TIPP 2: Standort richtig wählen

Für Drucker und Kopierer sollte es einen **eigenen Raum** geben, in denen sich nicht dauerhaft Mitarbeiter aufhalten oder Speisen und Getränke konsumiert werden. Der Druck- und Kopiererraum muss für alle Mitarbeiter, als auch Servicetechniker für Wartungsarbeiten **gut zugänglich** sein und **ausreichend belüftet** werden. Um die Reinigung zu erleichtern, sollte der Kopiererraum über einen leicht zu reinigenden Bodenbelag verfügen.



### TIPP 3: Abstand halten

Bei **jedem Ausdruck** setzt ein Laserdrucker **Feinstaub** frei. Sitzen Sie also während des Druckens daneben, atmen Sie automatisch ständig die unsichtbaren feinen Staubteilchen ein. Daher ist es wichtig, dass Sie **während des Druckvorgangs nicht direkt vor oder neben dem Drucker stehen**.



### TIPP 4: Raum verlassen

Dieser Tipp geht Hand in Hand mit dem vorigen Tipp. Haben Sie einen **langen Druckauftrag**, dann **verlassen Sie den Druck- und Kopiererraum**, bis er ausgeführt ist.



### TIPP 5: Drucker regelmäßig von Fachmann warten

Lassen Sie das das Gerät **regelmäßig von einem Fachmann reinigen!** Dadurch sind **keine Verschmutzungen** an der Maschine vorhanden und können somit auch **nicht an die Raumluft abgegeben** werden. Zudem wird dadurch die Druckleistung optimiert. Es empfiehlt sich einen Wartungsvertrag abzuschließen. Dadurch wird auf professionellem Niveau Ihr Druck- und Kopiergerät instand gehalten.



#### TIPP 6: Feinstaubfilter verwenden

Verwenden Sie einen Feinstaubfilter für Laserdrucker! Diese reduzieren den schädlichen Ausstoß der Partikel deutlich und sorgen für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz.



#### TIPP 7: Vorsicht beim Tonerwechsel --- Verbrat!!!

Um den Feinstaubaustritt beim **Tonerwechsel** zu verhindern, sollten Sie mit den giftigen und chemisch hoch belasteten Tonerbehältern **extrem vorsichtig** sein. Dazu tragen Sie am besten **Einweghandschuhe** und waschen Ihre Hände nach der Wartung mit kaltem Wasser und Seife. Warmes Wasser sollten Sie vermeiden, da dadurch die Tonerpartikel auf Ihrer Haut verkleben und nur schwer wieder abgewaschen werden können.



#### TIPP 8: Staubarmes Papier

Bevorzugen Sie Papier, das den **DIN EN 12281 Kriterien** entspricht. Dieses Kopier- und Druckerpapier ist ideal für das Vervielfältigen mit Trockentönern. Auf den Verpackungen finden sie die Information. Außerdem ist es empfehlenswert den **Papierstaub vorsichtig zu entfernen**.



#### TIPP 9: Büro belüften

Den Druck- und Kopierraum sollten Sie **ausreichend belüften** und im Optimalfall über eine **Abluftfunktion** installieren. Ebenso sind **Stoßlüftungen** nach großen Druckaufträgen oder Ein- und Ausschalten des Druckers ratsam.



#### TIPP 10: Pflanzen aufstellen

Pflanzen wirken als **natürliche Feinstaubfilter** und nehmen die schadstoffhaltigen Partikel auf. Für eine noch bessere Feinstaubreduktion, stellen Sie viele Pflanzen in den Büroräumen auf.

## Möchten auch Sie mit Verantwortung drucken?

Mit unserer Drucker-Reinigung oder unseren Feinstaubfiltern verhelfen wir Ihnen zu gesünderer Büro-Luft!

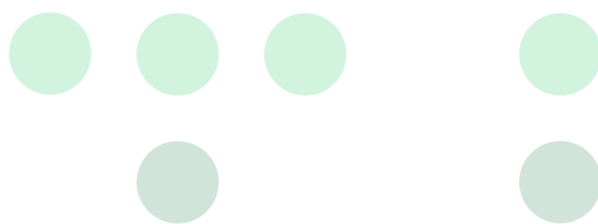
### Interesse?

Dann kontaktieren Sie uns oder besuchen unsere Website!

01-319 14 49

[office@buero-konzept.at](mailto:office@buero-konzept.at)

[www.feinstaubfrei-drucken.at](http://www.feinstaubfrei-drucken.at)



ALS UNTERNEHMEN KÖNNEN SIE VIEL TUN,  
UM DIE FEINSTAUBBELASTUNG SO GERING WIE MÖGLICH ZU HALTEN.